

# Protokoll der Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative gegen Giftmüll (BIGG)

**5.10.2020 im König am Altmarkt      Beginn: 18:30 Uhr Ende 20:45 Uhr**

**Teilnehmer: 21 Mitglieder sind anwesend**  
Siehe gesondertes Verzeichnis

TOP	Sachverhalt
1.	<b>Formalien:</b> Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch Jürgen Sprinkmeier
2.	<b>Regularien:</b> alle einstimmig beschlossen
2a.	<b>Protokollführung:</b> Thomas Krajczewski
2b.	Feststellung der ordnungsgemäßen <b>Einladung</b>
2c.	Feststellung der <b>Stimmberechtigten</b> (alle anwesenden Mitglieder sind stimmberechtigt)
2d.	Feststellung der <b>Beschlussfähigkeit</b> (die Versammlung ist beschlussfähig)
2e.	Die <b>Tagesordnung</b> wird ohne Ergänzungen oder Änderungen so beschlossen, wie vom Vorstand vorgeschlagen wurde
3.	Das <b>Protokoll</b> der letzten Mitgliederversammlung vom 21.2.2019 wird einstimmig genehmigt.
4.	<b>Bericht des Sprechers</b> und Aussprache (für 2019 und 2020 Q1-Q3) Es berichtet der Sprecher Detlef Kolaric. Bericht über die Ereignisse und Aktivitäten des Vorstandes des Jahres 2019 und des Jahres 2020 bis zum 30.9.2020. Es werden die folgenden Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Deponie Wehofen-Nord</li> <li>• Abfallverbrennungsanlage für Altholz an der Thyssenstraße</li> </ul> Der Bericht wird umfangreich diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen.
5.	<b>Bericht des Kassenwarts</b> und Aussprache (für 2019 und 2020 Q1-Q3) Jürgen Sprinkmeier stellt den Kassenstand und die Ein- und Ausgaben im Jahre 2019 und 2020 (bis 30.9.2020) vor. Der Kassenstand beträgt per 30.9.2020 € 3039,75.
6.	<b>Bericht des Kassenprüfers</b> Der Kassenprüfer Thorsten Schwarz berichtet, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt worden ist und beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes.
7.	<b>Entlastung des Vorstandes</b> Der Vorstand wird einstimmig entlastet.
8.	<b>Wahl des Vorstandes</b> Die Ausgangssituation ist, dass keines der fünf bisherigen Vorstandmitglieder erneut kandidiert. Laut Satzung müssen mindestens ein Sprecher, ein Stellvertreter und ein Kassenwart gewählt werden. Die Durchführung der Wahl übernimmt Petra Schmidt-Niersmann. Mitglied Christoph Nohr ist während der Wahl nicht anwesend. Deswegen ist die Summe der abgegebenen Stimmen für alle Wahlgänge 20.  Es werden folgende Personen gewählt:  <b>Sprecher:</b> Reinhard Claves stellt sich vor und bewirbt sich um das Amt des Sprechers. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Reinhard Claves wird mit 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

	<p><b>Stellvertreter:</b> Harald Dietsch stellt sich vor und bewirbt sich um das Amt des Stellvertreters. Es gibt keine weiteren Bewerber. Harald Dietsch wird mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.</p> <p><b>Kassenwart:</b> Christoph Nohr kandidiert, ist aber entschuldigt abwesend für etwa eine Stunde. Herr Claves liest ein vorgefertigtes Bewerbungsschreiben für Christoph Nohr vor. Es gibt keine weiteren Bewerber. Christoph Nohr wird mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.</p> <p>Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.</p>
9.	<p><b>Wahl des Kassenprüfers</b> Herr Thorsten Schwarz kandidiert nochmals für das Amt des Kassenprüfers. Er wird einstimmig wiedergewählt. Herr Schwarz nimmt die Wahl an.</p>
10-14	<p>Diese Punkte waren vorgesehen für den Fall, dass kein Vorstand gewählt werden kann (Auflösung des Vereins, Wahl eines Liquidators). Da ein Vorstand gewählt werden konnte, entfallen diese Punkte.</p>
15.	<p><b>Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages</b> Die Mitgliederversammlung beschließt keine Änderung.</p>
16.	<p><b>Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes</b> für 2020 und 2021. Der bisherige Kassenwart erläutert, dass es nur wenige feste Kosten gibt. Hohe Beträge werden immer dann fällig, wenn ein z.B. ein Rechtsanwalt eingeschaltet werden muss. Insofern ist der Geldbedarf schlecht planbar. . Der Haushaltsplan 2020/2021 wird einstimmig genehmigt.</p>
17.	<p><b>Verschiedenes</b> Hier wird die mögliche weitere Vorgehensweise in Sachen Abfallverbrennungsanlage für belastetes Altholz diskutiert. Mitglied Hella Tobias aus der BI gegen den Logistikpark Barmingholten stellt den Stand und die mögliche weitere Vorgehensweise gegen den Logistikpark vor. Es wird diskutiert, welche Synergieeffekte man aus einer Zusammenarbeit zwischen der BIGG und der neu gegründeten BI gegen den Logistikpark erreichen könnte.</p>
18.	<p>Ende der Veranstaltung</p>

Protokoll erstellt von: Thomas Krajczewski

Datum des Protokolls: 7.10.2020

Thomas Krajczewski

Gelesen und als sachlich richtig festgestellt:

  
Jürgen Sprinkmeier